

Schach, 4. Freiluft-Blitzturnier:

Philipp Bergner bleibt unbesiegt

Zehn Blitzspieler machten beim vorletzten Freiluft-Blitzen mit, bei dem sich der Gmünder Oberligaspieler ohne Niederlage den Tagessieg sicherte.

(ta) Das heiße Sommerwetter lockte leider nur zehn Mitspieler in den Himmelsgarten, wo die Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 ihr viertes Freiluft-Blitzen veranstaltete. Trotz der geringen Beteiligung waren starke Blitzschachspieler dabei, die sich ihre Chance auf einen vorderen Platz in der Gesamtwertung oder bei den Sonderpreisen erhalten wollten. Das Turnier wurde in zwei Durchgängen ausgetragen, somit spielte jeder Teilnehmer zwei Partien gegen die neun anderen. Eindeutiger Favorit war Oberligaspieler Philipp Bergner, der sich dann auch als unbesiegbar zeigte und mit 15 Punkten den Tagessieg holte. Allerdings machten es ihm seine Konkurrenten nicht einfach, denn er musste in sechs der insgesamt 18 Partien mit einem Unentschieden zufrieden sein.



Andreas Klein (14) folgte auf Platz zwei und machte damit einen großen Schritt in Richtung Gesamtsieg, der ihm im Schlussturnier kaum zu nehmen sein wird. Platz drei ging an Thomas Erker (13,5), während die Mitbewerber um den Gesamtsieg, Axel Eisengrber-Pabst (11) und Andrej Jurica (9,5), das Turnier nur auf den Plätzen vier und fünf beendeten.

Vor dem Schlussturnier ist die Reihenfolge in der Gesamtwertung und den Sonderpreisen voraussehbar. Hinter Andreas Klein werden wohl Axel Eisengrber-Pabst, Andrej Jurica, Martin Pfrommer und Bernhard Sturm in dieser Reihenfolge die Plätze belegen. Die Sonderpreise gehen vermutlich an Roland Macho, Wernfried Tannhäuser und Andreas Strohmaier. Allerdings müssen einige von den Anwärtern noch das fünfte Turnier mitspielen, um auf die benötigten vier Wertungsturniere zu kommen.